



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

7/2012

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Vielseitige Arbeiten	2
Guggerbach-Fest 2012	2
Neue Bettwäsche	2
Herzlich willkommen	3
Porträt Maria Olgiati	4
Veranstaltungen	4

Pflege-Betreuungsteam im neuen Outfit



Mit Stolz und einem Lächeln präsentieren Lina Meierhans (links) und Rahel Dermon die neue Bekleidung. Der schöne, frische Auftritt wird ab Montag, 2. Juli 2012 getragen: Bluse mit Stehkragen lila, Hose weiss mit Saum lila und schwarz im Wechsel nach «Lust und Laune».

Höhepunkte im Juli

Di, 3.7., 19 Uhr: Konzert des Chors St. Johann, Leitung: Otto Widmer

Fr, 13.7., 15 Uhr: Vortrag von Dr. Peter Braun: «Trekkingreise zu den Vulkanen in Kamtschatka»

Do, 19.7., 19 Uhr: Abendcafé mit Walter Fausch, Drehorgelmann

Do, 26.7., 19 Uhr: Abendcafé mit Lotto

Projekt Calamares: Freude herrscht!

Es sind keine weiteren Einsprachen eingegangen, somit kann der Bau weitergehen: 24 Einzelzimmer mit Aufenthalts-Essraum, 12 Doppelzimmer mit Demenzbetreuung, Wäscherei, Fitnessraum, Veranstaltungssaal mit Terrasse sowie Personalgarderoben inkl. Aufenthaltsraum bilden die Schwerpunkte im Erweiterungsbau Calamares der Architekten König/Küpfer aus Zürich und Brügger aus Davos.

Anfangs Juli entscheidet der Stiftungsrat, wie es weitergeht. Als nächster Schritt muss die Volksabstimmung bezüglich der Finanzierung durch die Gemeinde eingeleitet werden. Die Beteiligung der Gemeinde Davos ist Voraussetzung, damit auch der Kanton das Erweiterungsprojekt mitfinanziert. Im Sommer 2013 sollten wir mit den Bauarbeiten beginnen können.



Neues Weinsortiment

Wir haben unsere Weinkarte ab Juli 2012 mit folgenden Weinen erweitert: Rotweine: Amarone della Valpolicella, Barbera d'Asti, Nero d'Avolo – Weisswein: Merlot bianco, Ticino.

Der Merlot del Piave, der Malanser Pinot Noir sowie der Mont sur Rolle bleiben weiterhin im Sortiment.

Bei speziellen Anlässen werden wir auch gerne Weine nach den Wünschen der Gäste anbieten.

Liebe Leserin, lieber Leser

Zimmererweiterung, neue Dienstleistungen, neue Erscheinung (Logo), Bekleidung usw. sind Dinge, die uns Freude und stolz machen. Auf der folgen Seite lesen Sie über motivierte MitarbeiterInnen an der Arbeit.

Lob und Anerkennung freut uns und bestätigt uns in der täglichen Arbeit. Kritik bringt uns weiter und wir können unsere Leistungen verbessern. Neider jedoch sind lähmend und demotivierend.

Wir Menschen sind motiviert und haben ein positives Menschenbild. Die Aussage «Menschen sollte man nicht motivieren müssen, sondern man soll sie nicht demotivieren», kann ich nachvollziehen. Es heisst «Ideenkiller, Miesmacher, Giftzwerg sind allgegenwärtig und brandgefährlich». Das Motto der Giftzwerg: «Ich sehe viele Probleme, aber keine Chancen», jenes vom Guggerbach: «Ich sehe keine Probleme, aber viele Chancen!»

Wir haben viel zu tun, nutzen wir unsere Chancen. Zur Zielerreichung müssen wir Prioritäten setzen und unsere Arbeit nach Wichtigkeit (wichtig - nicht wichtig) und Dringlichkeit (dringend - nicht dringend) sowie nach Effektivität («Die richtigen Dinge tun») und Effizienz («Die Dinge richtig tun») angehen.

Fazit: Die Entscheidung liegt bei Dir ...! Ob Du glaubst, dass Du etwas kannst, oder glaubst, etwas nicht zu können - Du hast immer Recht. Lustarbeit bedeutet, man soll den Job lieben. Was wir mit Lust, Unlust machen – diese Verantwortung liegt bei jedem Einzelnen.



Urs Tobler,
Zentrumsleiter

Vielseitige Arbeiten im Guggerbach

Die Zufriedenheit, das Angebot und die Leistungen für unsere BewohnerInnen und Gäste sind unsere Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Optimale Prozesse und gute Betriebsabläufe sind die Basis für eine effiziente, kompetente und gute Erfüllung dieser Tätigkeiten. Nachfolgend ein paar Beispiele.



Kaffeebuffet in der Guggerbachstube

Wir haben die Kaffeemaschine in die Guggerbachstube gezügelt, dadurch hat das Servicepersonal kürzere Wege und die BewohnerInnen sind immer in «Sichtweite». Unsere langjährige Mitarbeiterin **Petra Pantic** in «Aktion».



Wegweisersystem mit Farben

In jeder Etage (1, 2, 3, 4) wird der Etageneingang inklusive Lifttüre in einer anderen Farbe gestrichen. Somit weiss jeder Bewohner, Angehöriger oder Gast, wo er sich befindet oder wohin er «muss». Im Lift sind die Stockwerke farblich gekennzeichnet.

René Hobi, unser Maler, bei der Fertigstellung des Farbwegweisersystems auf der blauen, 4. Etage.



Renovation der Zimmertüren

Die Holztüren benötigen eine Auffrischung. Unser Praktikant **Mike Nagele** reinigt jede Türe und bringt eine saubere, farblich einheitliche Oberfläche an und die Türen sehen wieder sehr schön aus.



Hauswirtschaftsteam unter der Leitung von Bosa Suta gibt alles!

Die Reinigung von externen Wohnungen älterer, zuhause wohnender Menschen, die auf ein Zimmer oder eine Wohnung im Guggerbach warten, stösst auf grosses Interesse und wird allseits gelobt. Hier sehen wir die Hauswirtschaftsmitarbeiterin **Teresa Batista** in einer externen Wohnung an der Arbeit.



Voranzeige: Guggerbach-Fest 2012

Am Samstag, 4. August 2012 findet von 10 bis 16 Uhr das traditionelle Guggerbach-Fest mit Festwirtschaft und Smoker-Grill statt.

Die Einladungsflyer mit dem Programm liegen ab 9. Juli an der Rezeption bereit.

Mitwirkende:

Huusmusig Bahnhofli Glaris, Prättigauer Stubähöckler, Musikgesellschaft Davos, Alphorn-Trio Flüelabach sowie Eröffnung Bilderausstellung «Energie» von Helga Matrisotto-Handvest und viele mehr.

Chrüsimüsi und SchmuckArt

Jeden 2. Samstagnachmittag im Monat präsentieren Monika Nusko und Wilma Meyer von 14 bis 17 Uhr im Guggerbach-Bistro-Eingangsbereich ihre Produkte: Wolle, Mercerie, Modeschmuck und Süswasserperlen. Gestartet wird am Samstag, 14. Juli um 14 Uhr.



Neue Bettwäsche

Die alte Bettwäsche und die Bettüberwürfe haben ausgedient. Mit frischen Farben wollen wir unsere Bewohner «überraschen».

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: tägliche Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.—
inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50.
Samstag: Güggelitag (Take away).
Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen.
Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:
Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
Telefon 081 415 25 25
info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neue Bewohnerin:

Emmy Leitner

96. Geburtstag von Margreth Meisser



Den 96. Geburtstag feierte Margreth Meisser bei guter Laune inmitten ihrer Familie. Beim Apéro im Foyer freute sie sich über die Glückwünsche ihrer Mitbewohner und Gäste und spassete mit Landrat Christian Stiffler.

Shuffle-Board und Lotto spielen



Sehr beliebt sind die Spiele Shuffle-Board und Lotto, die jeweils einmal pro Monat im Mehrzwecksaal oder am Abendcafé im Guggerzyt gespielt werden. Hier sehen wir fröhliche Bewohnerinnen beim Shuffle-Board.

Vielseitige Konzerte im Guggerbach



Der Landwasserchor unter der Leitung von Jürg Wasescha, Stephan Brot und Michelle Aegerter mit ihren Akkordeons sowie das Seniorenorchester unter der Leitung von Annabell Kehl besicherten den Bewohnern und Gästen fröhliche, unterhaltsame Stunden. Die Sänger und Musikanten wurden mit viel Applaus belohnt. Herzlichen Dank!

Maria Olgianti (84): «Orchideen sind meine Leidenschaft»

«Ich bin in Davos aufgewachsen. Zwölf Jahre lang habe ich in der Klinik Valbella als Glätterin gearbeitet. Dort lernte ich meinen Ehemann, einen Puschlaver, kennen. Leider ist er schon vor 16 Jahren verstorben. Auf irgend eine Weise bin ich verwandt mit dem bekannten Architekten Olgianti, ich weiss aber nicht genau, wie.

«Ich bin mit dem bekannten Architekten verwandt»

Eine Zeit lang habe ich auch für die Chemtex in Davos Kleider gebügelt. Das habe ich mit Freude gemacht. Ich habe

immer gerne mit Stoff gearbeitet.

Meine beiden Kinder sind im Unterland zu Hause. Der Sohn lernte bei Sulzer in Winterthur ZH, die Tochter absolvierte die Pflegerinnenschule in Uster ZH. Heute arbeitet sie als Krankenschwester in Bern.

Ich habe drei Enkelkinder. Der 19-Jährige kommt mich oft besuchen, er ist Eishockey-Fan.

Jetzt wohne ich nun schon seit drei Jahren im Alterszentrum Guggerbach. Es gefällt mir gut, alle sind sehr nett.

Ich gehe häufig ins Dorf einkaufen. Hier ist meine Heimat: 50 Jahre lang habe ich in Davos Dorf in der gleichen Wohnung gelebt.



Spricht mit ihren Orchideen: Maria Olgianti.

Heute gehört meine Leidenschaft den Orchideen. Ich spreche sogar mit ihnen, damit sie gut gedeihen. Das

wunderschöne Exemplar auf dem Foto hat mir mein Enkel Lorenz geschenkt.»

Veranstaltungen im Juli

Di, 3.7., 14.30 Uhr:

1. August-Basteln mit Hanny

Di, 3.7., 19 Uhr: Konzert Chor St. Johann, Leitung O. Widmer

Mi, 4.7., 11 Uhr: 96. Geburtstag von Rösli Accola. Musik: Annabell Kehl und Joy

Do, 5.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Dias «Guggerbach-Rückblick April - Juni 2012»

Fr, 6.7., 14.30 Uhr: Shuffle-Board spielen mit Mike

Di, 10.7., 14.30 Uhr: Backen: Scones

Mi, 11.7., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 12.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** B. Bernet zeigt den Film «Laurel & Hardy in der Fremdenlegion»

Fr, 13.7., 15 Uhr: Diavortrag «Trekkingreise zu den Vulkanen von Kamtschatka 1998» von Dr. P. Braun

Di, 17.7., 14.30 Uhr:

1. August-Basteln mit Hanny

Do, 19.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Musik mit Walter Fausch

Fr, 20.7., 16 Uhr: Fiirabed-Hock

Sa, 21.7., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 24.7., 14.30 Uhr: Backen: Schweizer Spitzbuben

Do, 26.7., 18.30 - 21 Uhr: Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Lotto spielen

Fr, 27.7.: Wanderung: Von der Stilli Richtung Bedra und zurück ins Fährich Beizli. Treffpunkt/Abfahrt: 13.54 Uhr Postplatz / VBD Linie 4

Fr, 27.7., 14.30 Uhr: Film: «Kanaren, La Palma»

Di, 31.7., 14.30 Uhr: Basteln

Mi, 1.8., 10.30 Uhr: 1. August Apéro mit der Hausmusik, Begrüssung neue Bewohner

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Montag, 9.15 Uhr:

Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

Dienstag, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Dienstag, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2: Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

Mittwoch, 14.30 Uhr:

Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Donnerstag, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

Freitag, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal